

Soyerswerda eine kleine Landschaft an der schwarzen Elster, die mitten durchfließt. 5.) Marienstern ist ein jungfräuliches Zisterzienserkloster ein Paar Meilen von Bautzen. Es ist von zween Markgrafen von Brandenburg Johann und Otto 1264. gestiftet 6.) Königsbrunn, und 7.) Pulsnitz, beyde sind kleine Landstädtchen am Flusse Pulsnitz.

2. Im Görlitzerkreise sind folgende Dörter zu behalten, und hierunter vor allen die 3 noch übrigen Sechsstädte, als: 1.) Görlitz die Hauptstadt dieses Kreises, und die zweyte unter den Sechsstädten, die größte, vorreichste, und nahrhafteste Stadt in der Oberlausitz. Sie liegt an der Meyße, nach alter Art befestiget, und von ihren guten Tuchfabriken ehemals vorzüglich berühmt. 2.) Zittau die dritte unter den Sechsstädten, am Flusse Meyße, recht fein gebauet, und nach alter Art wohl befestiget, sie ist eine beträchtliche Handelstadt unweit den Gränzen Böhmens. 3.) Lauban, die vierte unter den Sechsstädten liegt ziemlich nahe bey dem Flusse Queis, und an der Gränze Schlesiens, ebenfalls eine gute Handelstadt. 4.) Das Priorat und katholische Nonnenkloster S. Mariæ Magdalenzæ de Pœnitentia im Jahre 1320. gestiftet, ist in Lauban selbst. 5.) Marienthal ein katholisches Nonnenkloster Zisterziensersordens in einem anmuthigen Thale nahe bey dem Meyßflusse, gestiftet im Jahre 1238. 6.) Joachimstein ist ein freyes weltliches Fräuleinskloster für 12 lutherische Fräulein und eine Hofmeisterinn, welches erst 1728. ganz neu eröffnet worden. 7.) Serrenhuth der berufene Stamm- und Hauptort der hie-

von